dern/vnd niergend an / leben in allem Wol
lust/sagen vnnd lehren viel / vnd thun selbs
nichts/Darnach sind sie voll Haß/ Neidt/
zorn vnd anderer Sünden. Vber die vn=
ehelichen klagt man / sie halten mit Huren
hauß / wenn jhn eine nicht mehr gefellt / so
muß sie wandern/vnd eine andere her/vnd
das / so offt sie wöllen/schänden vnd betrie=
gen den Bürgern jhre Weiber vnd Töch=
ter/vnd wenn sie schon eine lang behalten/
daß sie Kinder mit jhnen haben/ so müssens
aber Edelleut sein / Lassen jhnen noch nicht
genügen/wieviel Prebenden einer hat/muß
kauffen vñ verkauffen/zu sich reissen/krim=
men vnd kratzen / daß er sich vnd seine Hu=
ren/vnd Hurenkinder stattlich erhalten/er=
nehren/ vnd außbringen kan. Die andern
haben viel Zinß/Rendt/Zoll/vnd der Her=
ren vnd Fürsten einkommen / bringen das
selbig zu mit fressen vnd sauffen / Hurerey/
spiel/vnd allem wollust/dencket oder trachte
darneben keiner/wie sein Ampt außgericht
werde/wer seine befohlene Schäfflein wei=
de vnd versorge.

Nun

270
268
274
264
279
259
319
219
369
169

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: vBB 742;